

seinen Angehörigen oder einem Rechtsanwalt in Verbindung zu setzen,

Vernehmungsprotokoll Toni Schmitz vom 5. 4. 1952

*

Der Theologiestudent Walter T o r b a h n aus Leipzig wurde bei dem Besuch seiner Mutter in Lübz, Kreis Parchim, telefonisch zum Rathaus bestellt. Hier wurde er ohne jede Begründung vom Staatssicherheitsdienst festgenommen. Am 12. 1. 1952 gelang es ihm durch einen Zufall, aus der Haft zu entweichen. Während seiner Haft war er verschiedentlich mißhandelt worden.

Vernehmungsprotokoll Walter Torbahn vom 11. März 1952

*

Am 22. 11. 1955 wurde die Lehrerin Helga D ö r i n g aus Potsdam-Babelsberg vom SSD festgenommen, und zwar ausschließlich zu dem Zweck, sie als Belastungszeugin gegen die Angeklagte Eva H a l m in der Strafsache vor dem Obersten Gericht gegen Max H e l d u. a. zu verwenden (siehe Seite 14 und Seite 103).

Nach Abschluß des Strafverfahrens H e l d u. a. wurde Fräulein D ö r i n g weitere Wochen in SSD-Haft gehalten und erst Mitte März 1956 entlassen, ohne daß es zur Einleitung eines Verfahrens gegen sie selbst gekommen war.

Vernehmungsprotokoll Helga D ö r i n g vom 31. 3. 1956